

REFERENZOBJEKT

Flüchtlingsunterkunft „Domgärten“ Stadtgebiet Köln

Ingenieurbüro
Dirk und Michael Stelter
Siegburg

In Köln wurden kurzfristig Unterkünfte für 1000 Flüchtlinge gebraucht. Hierzu wurde das Grundstück „Domgärten“ an der Schönhauser Straße/Alteburger Straße erschlossen und mit Unterkünften in Containerbauweise bestückt. Zur Erschließung gehörten der Bau einer Versorgungsstraße sowie die Herstellung der Abwasserentsorgungsleitungen inkl. SW-Pumpwerk und die Gräben für Versorgungsleitungen.



Zufahrtstraße mit beidseitigen Containern

Vor dem Aufbau der Wohncontainer (sowie der Container für Verwaltung, Essensausgabe, Sanitäranlagen usw.) wurde auf dem Grundstück ein Schotterplanum flächendeckend hergestellt. Die Zufahrtstraße wurde in Asphaltbauweise errichtet.

Die Herstellung aller Rohrgräben für die Verlegung der Versorgungsleitungen sowie die Verlegung eines Leerrohrsystems gehörte ebenso zum Leistungsumfang wie die abwassertechnische Erschließung, welche aus einer Hauptleitung DN 250, einem Schmutzwasserpumpwerk und Anschlussleitungen zu den Containern in DN 150 besteht. Der Anschluss erfolgte an das städtische Kanalnetz der Stadt Köln in der Schönhauser Straße.

Das anfallende Regenwasser wird frei über die Schotterflächen versickert.



Container, ein-stöckig, von vorne (Sanitär-C.)



Container, zwei-stöckig, von hinten
(Wohn- und Sanitär-Container)

Der hohe zeitliche Druck stellte die besondere Herausforderung an Planung und Bauausführung bei dieser Maßnahme dar, da die Flüchtlingsunterkunft schnellstmöglich in Betrieb genommen werden sollte.

Projektdaten:
Leistungsphasen 1-9 HOAI, örtl. Bauüberwachung
Bauvolumen: ca. 1,0 Mio. €
Planungszeitraum: 9/2015 – 10/2015
Ausführungszeitraum: 11/2015 bis 1/2016

Auftraggeber:
BLB NRW, Niederlassung Köln
Domstraße 55-73
50668 Köln